dietrich bonhoeffer gymnasium

Schulnachrichten

2. Ausgabe ■ **Schuljahr 2019/20** ■ **Dezember 2019**

Brief der Schulleitung

Filderstadt, 17.12.2019

Liebe Eltern,

auch wenn es bisher noch nicht gerade winterlich ist, stehen doch die Weihnachtstage unmittelbar bevor und auch in der Schule sind wir schon feierlich gestimmt – mit Sternen, Adventskranz, der tollen Nikolausüberraschung des Fördervereins, der netten Sternchenaktion der SMV, der begeisternden Adventsfeier der fünften Klassen und der bevorstehenden Schulweihnachtsfeier, mit der für die ganze Schulgemeinschaft der letzte Unterrichtstag – bereits am Donnerstag – beginnt.

Wie immer war das erste Schulhalbjahr bisher von zahlreichen Unternehmungen geprägt. Alle Fünfer waren wie jedes Jahr auf dem Planetenweg und die Oberstufe auf Geschichtsexkursion in Nürnberg. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler konnten wieder am gelungenen USA-Austausch Ende Oktober teilnehmen und unsere französischen Partner waren für eine Woche bei uns wie immer gern gesehene Gäste. Zudem fanden wieder zahlreiche Fachexkursionen zu verschiedensten Zielen, Unternehmungen mit unseren Bildungspartnern und soziale und bewusstseins-fördernde Projekte statt oder es waren Fachleute von außen wie das France Mobil bei uns an der Schule. Das dbg wurde erneut als „MINT-freundliche Schule“ rezertifiziert und es fand eine gelungene Austauschmaßnahme mit polnischen Schülerinnen und Schülern statt. Vielen Dank allen Lehrern, Eltern und Schülern, die zum Gelingen der vielfältigen Aktivitäten und Erfolge beitrugen!

Besonders erfreulich ist, dass wieder eine ganze Reihe von Schülerinnen und Schülern und von schulischen Gruppen und Projekten in diesem Schuljahr bei Wettbewerben und Ausschreibungen erfolgreich war, was ganz besonders für unsere ausgezeichneten Teilnehmer an der Chemie- und der Physik-Olympiade gilt, die alle eine Runde weiter kamen, und für unsere Handballer, die nun im RP-Finale stehen – Glückwunsch!
Schön ist auch, dass nun – rechtzeitig vor Weihnachten – unsere Medien-Vollausstattung mit Multitouchboards abgeschlossen werden konnte, so dass wir nun medial aufs Beste versorgt sind.

Auch nach den Ferien und im zweiten Schulhalbjahr stehen wieder vielerlei Ereignisse an: Die Zehner reisen wie in jedem Jahr zu historisch-politischen Tagen nach Berlin und im Februar lädt der Förderverein wieder zur traditionellen Skiausfahrt ein. Neben den Informations- und Elternabenden im Februar und März und dem Abitur unserer Zwölftklässler nach den Osterferien gibt es wieder Theater-Kooperationen mit der WLB und der Filharmonie und im März sind Schüler des dbg im Rahmen unserer Austausche wieder bei unseren Partnerschulen in Spanien und in Frankreich zu Gast.

Zum Schluss möchte ich mich wie immer bei allen herzlich bedanken, die sich besonders an unserer Schule engagieren, bei den bereits genannten Mensamüttern für ihre intensive und liebevolle Arbeit ebenso wie bei unserem rührigen Förderverein, der wieder mit vielen kleinen und großen Aktionen unser Schulleben ausgezeichnet unterstützt hat. Ein herzliches Dankeschön dafür!
Und wie immer will ich diese Gelegenheit nutzen, um Werbung für dieses Elternengagement zu

machen: Der Mensaverein ist nach wie vor dringend auf mehr Unterstützung angewiesen und der Förderverein freut sich über neue Mitglieder!

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage, erholsame Ferien und alles Gute und freue mich auf ein gesundes und wohlbehaltenes Wiedersehen im Neuen Jahr!

Es grüßt Sie herzlich, Ihr

Schulleiter

Informationen der Schulleitung

Schulweihnachtsfeier und letzter Schultag

Am Donnerstag, 19.12.2019, also am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, wird es in der ersten Stunde wie jedes Jahr eine Weihnachtsfeier für die Schulgemeinschaft geben. Das Blasorchester, die Chöre sowie einige Klassen und Kurse bereiten dafür ein abwechslungsreiches Musikprogramm vor, aber auch das gesprochene Wort wird nicht zu kurz kommen. In der zweiten Stunde findet Fachunterricht, in der dritten / vierten Stunde eine Klassenlehrerstunde oder Fachunterricht nach Absprache statt. Der Unterricht endet für alle Klassen und Kurse um 11.00 Uhr. Unterrichtsbeginn im neuen Jahr 2020 ist am Dienstag, 07.01.2020 nach Stunden- bzw. Vertretungsplan. Schulleitung und Kollegium wünschen auf diesem Wege allen Schülerinnen und Schülern und allen Eltern schon jetzt ein besinnliches Weihnachtsfest, ein paar erholsame Tage „zwischen den Jahren“ und einen guten Start ins neue Jahr 2020.

Vertretungssituation

Im Januar finden die Notenkonvente und vom 21.01. bis 24.01.2020 die gemeinsame Fahrt der zehnten Klassen in die Bundeshauptstadt Berlin sowie vom 03.02. bis 07.02.2020 die Ski-Kompaktphase Kl. 11 statt. Deshalb lässt sich leider in diesem Zeitraum ein gewisser Stundenausfall nicht vermeiden. Haben Sie dafür bitte Verständnis. Wir bitten Sie auch, nicht nur in dieser Zeit das Angebot wahrzunehmen, die Vertretungspläne online mit WebUntis nachschauen zu können. Die Vertretungspläne werden dort jeden Tag (manchmal sogar mehrfach) aktualisiert und sind auch immer für mehrere Tage im Voraus einsehbar. Bitte beachten Sie:

- Entfälle und Vertretungen können sich kurzfristig ändern.
- Lesen Sie vor dem Buchen des Mensaessens den Vertretungsplan. Auch langfristig gebuchte Essen können (nur) bis zum Freitag der Vorwoche, 11:30 Uhr storniert werden.
- Am Dienstag, 28.01.2020 und am Mittwoch, 29.01.2020 entfällt der Nachmittags-unterricht (und die AGs) wegen der Notenkonvente.

Stundenplan

Ab Montag, 03.02.2020, tritt der Stundenplan für das 2. Halbjahr in Kraft. Die in der Kontingentstundentafel ausgewiesenen ein-stündigen Fächer werden bei uns halbjährlich zweistündig unterrichtet. Bitte entnehmen Sie auf der Website unter der Rubrik „Aktuelles – Stundenpläne – Hinweise zu einzelnen Klassen“, welche Klassen mit welchen Fächern davon betroffen sind, eventuell auch die Hinweise zum Nachmittagsunterricht. Der neue Stundenplan wird rechtzeitig im Januar bekannt gegeben werden.

Halbjahresinformationen 5–10, Zeugnisse 11/12, Schüler- und Elternsprechtag

Die Halbjahresinformationen für die Klassen 5–10 und die Zeugnisse der Klassen 11 und 12 werden am Freitag, 31.01.2020 ausgegeben. Der Schülersprechtag findet eine Woche später am Freitag, 07.02.2020 statt. Der Elternsprechtag am dbg ist am Mittwoch, 12.02.2020. Wie jedes Jahr erhalten Sie etwa eine Woche vorher die Gelegenheit, Gesprächstermine mit den Lehrern zu vereinbaren, um an diesem Tag persönliche Gespräche führen zu können. Spontane Gespräche sind in der Regel nicht möglich und auch wenig sinnvoll, da sich Eltern und Lehrer auf das Gespräch vorbereiten können sollten.

Abitur 2020

Die Prüfungsphase beginnt am dbg für alle Abiturienten mit den Kommunikationsprüfungen in den modernen Fremdsprachen E, F und Sp. Diese werden vom 17.03. bis 18.03.2020 durchgeführt; am 18.03. findet auch das fachpraktische Abitur Musik statt. Das schriftliche Abitur 2020 findet in

der Zeit vom 22.04. bis 05.05.2020 statt (Näheres dazu in den Schulnachrichten Nr. 3).

Termine

Auf die folgenden Termine möchte die Schulleitung extra hinweisen:

- Profilwahlelternabend der Klassen 7: Dienstag, 18.02.2020, 19.30 Uhr, Aula des dbg
- ROS-Eltern-/Schülerinformationsabend für die Klassen 10: Dienstag, 19.02.2020, 19.30 Uhr, Aula des dbg
- Info-Abend für Eltern der Klassen 4: Mittwoch, 04.03.2020
- Tag der offenen Tür für Grundschüler und Eltern der Klassen 4: Donnerstag, 05.03.2020

(Digitale) Ausstattung der Schule

Momentan werden alle Klassen- und Fachräume, die keine mediale Ausstattung haben, mit Multitouchdisplays ausgerüstet. Damit können in allen Klassenzimmern Unterrichtsinhalte (u.a. Animationen, Podcasts, Filme, mathematische Anschauungen, …) – wie im Bildungsplan vorgegeben – auch digital bzw. interaktiv vermittelt werden. Zudem haben die Schüler ein verlässliches System, um ihre Arbeiten oder GFS präsentieren zu können.

Im Januar werden die etwas älteren Geräte ebenfalls auf den neusten Stand gebraucht und mit wifi-Modulen ausgestattet, so dass bei Bedarf auch externe Geräte z.B. zur Messwerterfassung oder Laptops schnell und unkompliziert auf den Monitoren projiziert werden können. Wir freuen uns, dass nun mithilfe der Stadt ein weiterer Schritt zu einer modernen Bildung getan werden konnte.

Fundsachen

Bei uns häufen sich diverse Fundsachen wie Kleidungsstücke, aber auch Vesperutensilien, Fahrradhelme und Turnbeutel. Diese hängen entweder an der Garderobe vor der Bibliothek oder lagern vor bzw. im Hausmeisterraum. Bitte sagen Sie Ihren Kindern, dass sie nach verschwundenen Gegenständen schauen oder die Fundsachen überprüfen, ob nicht etwas ihnen gehört. Nicht abgeholte Fundsachen werden nach den Weihnachtsferien aus der Schule entfernt.

(Ho)

Wir über uns

Die Schulgemeinschaft hilft!

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Schulgemeinschaft,

manchmal kommen bzw. sind Schülerinnen oder Schüler und deren Familien unverschuldet in Not wie z. B. durch den Tod eines Elternteils. Dann ist eine schnelle, unbürokratische Hilfe nötig. Wenn Sie mit Geld- oder Sachspenden oder Dienstleistungen (wie z.B. Computerhilfe) helfen möchten, würden wir uns freuen, wenn Sie sich diesbezüglich an den Förderverein oder Elternbeirat wenden.

An Veranstaltungen bzw. im Sekretariat empfängt das Sparschwein Rosalie, das darauf wartet, „gefüttert“ zu werden, die Gäste. Herzlichen Dank!

Für die Schulgemeinschaft des dbg

Elternbeirat des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums und Förderverein des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums e.V.

Kontaktdaten:

elternbeirat@dbg-filderstadt.de (Andrea Lotze-Englert)

foerderverein@dbg-filderstadt.de (Thomas Maier)

Re-Rezertifizierung als „MINT-freundliche Schule“

Nach 2013 und 2016 ist das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium bereits zum dritten Mal als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet worden – eine große Auszeichnung für die Kontinuität und Nachhaltigkeit des Engagements in unserem schulischen MINT-Schwerpunkt. In einer 24-seitigen Ausarbeitung hat unsere Schule der Jury aufzeigen können, welche Entwicklung wir seit der letztmaligen Auszeichnung im Jahr 2016 gemacht haben. Großereignisse wie die „mint night 2018“, aber auch Investitionen seitens des Schulträgers (neue NwT-Technikräume seit November 2017) oder die Kooperation mit den Filderstädter Grundschulen (Seminarkurs „Peer to Peer Education“ 2017) bzw. unseren Partnern aus Industrie und Wissenschaft (z.B. im Rahmen der AG „MiM – Mädchen in MINT“) sind Leuchtturmprojekte unseres Schulschwerpunkts.

Im Rahmen des 5. Kongresses „MINT Zukunft schaffen“ nutzten viele Redner die Gelegenheit, die anwesenden Schulvertreter in ihrer Arbeit zu bestärken. „Die ausgezeichneten Schulen begeistern junge Menschen für die MINT-Berufe und stärken die Ausbildung junger MINT-Nachwuchskräfte. Damit setzen sie das zentrale Anliegen der Landesregierung, die Bildung von Kindern und Jugendlichen in den MINT-Fächern zu fördern, vorbildhaft um“, sagte Michael Föll, Ministerialdirektor im Kultusministerium, und Stefan Küpper, Geschäftsführer Politik, Bildung und Arbeitsmarkt der Arbeitgeber Baden-Württemberg und von Südwestmetall, fügte hinzu: „Sie leisten eine herausragende Arbeit und machen Lust auf mehr MINT. Sie setzen die Standards in der Vermittlung sogenannter ‚Future Skills‘ (interdisziplinär, international & digital) und einer zielgerichteten Berufsorientierung.“ Micha Pallesche, Schulleiter der Ernst-Reuter-Schule Karlsruhe, schloss mit einem Appell an unsere Gesellschaft: „Es ist an der Zeit, dass MINT bei einem allgemeinen Bildungsbegriff dazugehört und nicht immer extra genannt werden muss!“

In diesem Sinne verstehen wir die nunmehr dritte Auszeichnung als „MINT-freundliche Schule“ als Aufforderung, auch weiterhin engagiert daran zu arbeiten, unseren Schülerinnen und Schülern eine ganzheitliche, zeitgemäße und zukunftsorientierte Bildung zuteilwerden zu lassen und dabei den eingeschlagenen Weg, qualitativ hochwertige Unterrichtsangebote mit attraktiven außer-unterrichtlichen Zusatzbausteinen zu kombinieren, fortzusetzen – dies alles auf Basis unseres Leitbilds und über den Tellerrand einzelner Fächer und Fachrichtungen hinaus.

(Le)

Schulentwicklung (Stand: Ende 2019)

Zur neuen Kursstufe

Die Entscheidungen der Fachschaften zu den Grundlagen der 2-/3- und 5-stündigen Kurse in der Oberstufe werden gerade einer genauen Prüfung unterzogen und in den Fachschaften diskutiert. Soweit erkennbar sind alle Kurse gut gestartet und die ersten Klausuren zeigen, dass die Unterschiede in Anforderungsprofil und Unterrichtsinhalten entsprechend greifen. Die Fachlehrer werden sich hier weiter intensiv untereinander absprechen und in den Fachschaften berichten.

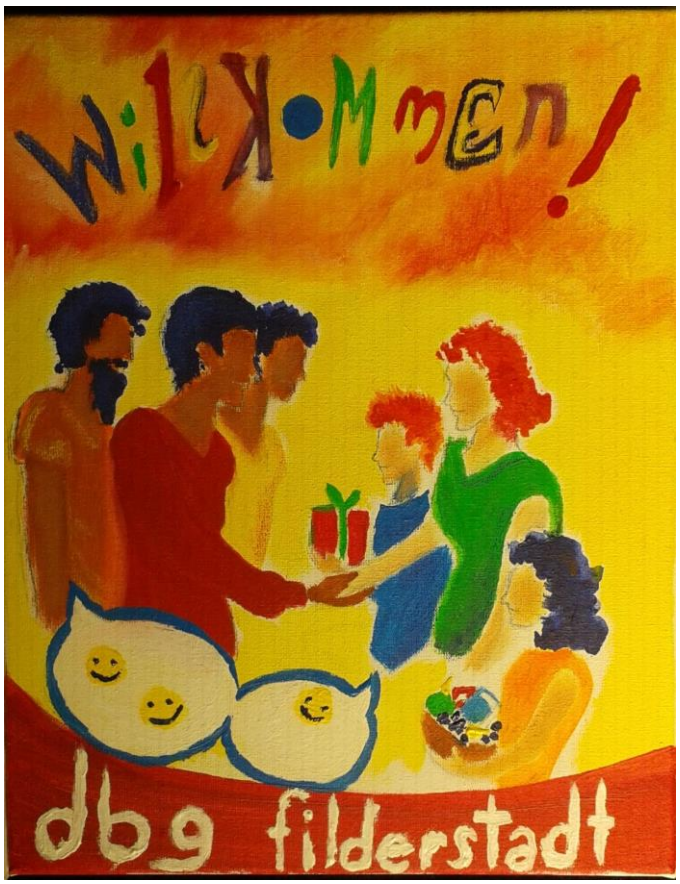
Zum Leitbild

Es herrscht breiter Konsens darüber, dass das bestehende Leitbild bei allen Beteiligten auf große Zufriedenheit stößt. Da wir uns im Kollegium von Anfang an vorgenommen hatten, in größeren Zeitabständen das Leitbild einer Überprüfung zu unterziehen, werden wir in diesem Schuljahr eine Arbeitsgruppe einsetzen, die sich über dieses Vorhaben Gedanken machen wird und ihre Empfehlungen in der nächsten GLK vorstellen wird. Wir wollen am Kern des Leitbildes nichts ändern, aber prüfen, ob die konkreten Umsetzungsbeispiele noch aktuell sind, und

nachforschen, inwieweit eventuell Änderungen oder Ergänzungen nötig erscheinen. Bei dieser Gelegenheit werden wir gegebenenfalls auch erheben, wie gut unsere Schüler mit dem Leitbild vertraut sind.
Ferner wollen wir die neuen Kollegen, die noch nicht an der Erarbeitung des Leitbildes beteiligt werden konnten, in den Prozess der ‚Aktualisierung' mit einbinden, um unser Leitbild bei allen Kollegen zu verankern.

(Ku)

AG Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage



Danke an den Förderverein – Klassen 9 unterwegs mit Trottwar

Im Rahmen der Vorbereitung zum Sozialpraktikum beschäftigten sich die Klassen 9 in SoP (soziale Poolstunde/soziales Profil) mit unterschiedlichen Feldern, in denen Menschen in unserer Gesellschaft auf Hilfe angewiesen sind und Hilfe erhalten.
Unter anderem besuchten alle Klassen die „etwas andere Stadtführung" mit einem ehemaligen Obdachlosen in Stuttgart und die Franziskusstube (Frühstücksstube für Obdachlose). Der Förderverein finanzierte die Führung für alle Klassen. Herzlichen Dank!

(Br)

Samariterstiftung und Diakonie Stetten zu Gast am dbg

In SoP besuchten uns im Dezember Herr Weber und eine Schülerin aus der Diakonie Stetten. Ferner war die Samariterstiftung zu Gast mit einem erfahrungsorientierten „Demenzparcour". Dabei konnten sich alle auch praktisch mit der Thematik

„Leben mit Behinderung“ und „Leben mit Demenz“ auseinandersetzen. Danke an unsere Gäste!

(Br)

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

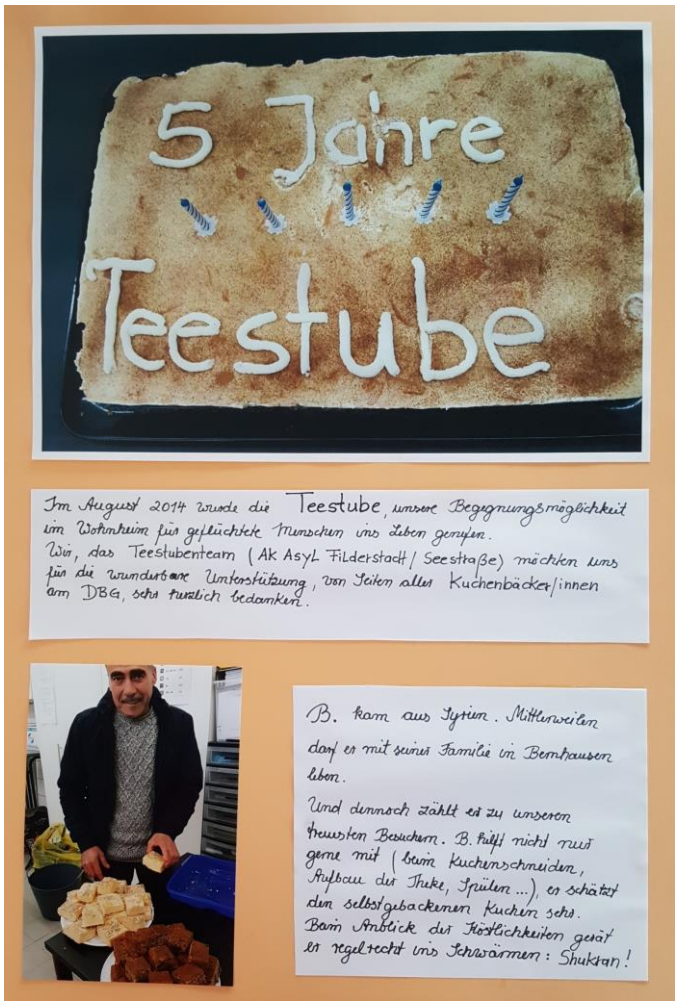
Die Klassen 5 werden derzeit klassenweise eingeführt in die Frage, was es bedeutet, „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zu sein. Das Programm wird von Mitgliedern der AG durchgeführt. Danke an alle aktiven Schülerinnen und Schüler der Klassen 9-12.

Backen mit Flüchtlingen im Flüchtlingsheim

Die AG Asyl lud Flüchtlinge am 12.12. zum weihnachtlichen Backen in die Teestube/Küche im Flüchtlingsheim ein. Alle hatten viel Spaß und die Veranstaltung stieß auf große Resonanz. Außerdem wurde dabei viel gelacht, gespielt und es gab gute Unterhaltung. Die Ergebnisse waren lecker und überlebten nicht lange.

(Br)

Danke aus dem Flüchtlingsheim an das dbg



Kinder helfen Kindern

Am 13.11.2019 packten wir Geschenke für Kinder in Bosnien, damit unterstützen wir (Klasse 7a und 7d) die Aktion „Kinder helfen Kindern“. Mit unseren Paketen, die wir für Jungen und Mädchen in unterschiedlichem Alter gepackt haben, bereiten wir Kindern in Bosnien eine Freude. In unsere Pakete kamen mitgebrachte Sachen, z.B. Schreibwaren, Hygieneartikel, Spielsachen, Süßigkeiten und Mützen. Frau Sott unterstützte uns als Gast im Unterricht bei der Aktion.

(Karina, Julia und Larissa, Kl. 7d)

Bildungspartnerschaft

Traumhafter Jahresabschluss beim Bildungspartner Balluff

Das letzte Event des Jahres 2019 führte die Schülerinnen unserer AG „MiM – Mädchen in MINT“ nach Neuhausen zu unserem Bildungspartner BALLUFF, der wieder einmal keine Kosten und Mühen gescheut hatte, den Mädchen einen kurzweiligen Workshop-Nachmittag zu bescheren. Betreut und kompetent angeleitet von Auszubildenden des Unternehmens machten sich die Schülerinnen der Klassen 9 und 10 daran, ihre eigene „Rainbow-Dream-Light-Box“ zu fertigen. Ein Blick auf die Platine mit zugehörigem Bestückungsplan ließ dank einiger Vorerfahrungen aus dem NwT-Unterricht das Schaltungsprinzip aus Spannungsteiler, LDR-Sensor und Transistor-Steuerung bereits erahnen, so dass der Schwerpunkt des Nachmittags nach einer kurzen Löteinführung auf der Fertigung der Box lag, die allen mühelos gelang. Ab diesem Abend dürfte somit der ein oder andere Nachttisch im Farbenspiel der vier verbauten Rainbow-LEDs erstrahlen, die nach einem festen Algorithmus immer neue Effekte an das 3D-gedruckte Gehäuse und (über Öffnungen im Deckel) an die Zimmerdecke zaubern.

Herzlichen Dank unserem Bildungspartner BALLUFF – wir freuen uns, unseren Schülerinnen mit diesem tollen Projekt einen sehr motivierenden Zugang zum Umgang mit Elektronik bieten zu können und hoffen sehr auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr.

(Le)

Bewerbertraining bei …

BALLUFF

Traditionell bietet unser Bildungspartner Balluff auch in diesem Schuljahr wieder ein Bewerbertraining (inklusive Betriebsbesichtigung) für alle Schülerinnen und Schüler der Kl. 9 an. Im Februar 2020 gehen die Klassen jeweils einen Tag zu Balluff – damit sind die Schülerinnen und Schüler sicher gut gerüstet für ihre bald anstehenden BOGY-Bewerbungen.

(Ru)

SMV

SMV-Aktionen 2019/20

Eine super Stimmung herrschte bei den **ersten SMV-Treffen** in diesem Schuljahr. Zusammen haben wir verschiedene Arbeitsgruppen und Teams eingeteilt, hier muss vor allem das Engagement der 5er herausgestellt werden.

Die Gruppen treffen sich selbstständig und arbeiten ihre Ideen aus, die sie dann in diesem Schuljahr mit und für euch umsetzen werden.

So gab es zum **Nikolaus eine Geschenk- und Begrüßungsaktion**, es folgt noch ein **Sternenverkauf** vor den Weihnachtsferien. Hier könnt ihr euren Freunden einen lieben Gruß zukommen lassen mit einem Lolli im „Gepäck".

Auf ein **Tischtennisturnier Ende Februar/Anfang März** können sich alle freuen, die in der 5. bis 7. Klasse sind. Die Sportgruppe der SMV ist schon in den Vorbereitungen dazu.

Weitere sportliche Veranstaltungen werden noch fürs laufende Schuljahr geplant.

Die Schullebengruppe und die Politikgruppe sind miteinander „verschmolzen", da einige Themen sich überschnitten haben. Diese Teams möchten **zum Ende des Schuljahres eine Expertengruppe ans dbg einladen**. Um was es inhaltlich genau gehen wird, wird noch intensiv diskutiert. Ihr werdet es frühzeitig erfahren.

Besonders beschäftigen sich die Schulsprecher gerade mit den Themen **Müllvermeidung und Müll wegräumen**, vor allem in und um die Schule herum. Ein Thema, das uns alle angeht und bei dem wir alle handeln müssen. Es werden nachhaltige Lösungen gesucht und es soll versucht werden, hier Ressourcen einzusparen. So wird z.B. überlegt, wie das Essen von außerhalb auch ohne Plastik transportiert werden kann, wie man Reste vermeidet beim Mensaessen und wie die Motivation zur richtigen Mülltrennung wieder gesteigert werden kann. Zu dieser Thematik gab es Anfang November einen **regen Austausch zwischen Mensamüttern/Eltern, Schülersprechern/Schülern, Schulleiter und den Verbindungslehrern**. Viele Ideen wurden gesammelt, diese gilt es nun zu kanalisieren, zu sieben und schließlich in alltagstaugliche Handlungen umzuwandeln. Das nächste Treffen wird wahrscheinlich Ende Januar stattfinden. Mit einem Aufruf zum Thema Müll sind die Schülersprecher bereits in der vergangenen Woche durch alle Klassen und Kurse gegangen. Eine Vorbildfunktion der oberen Klassen wird erwartet.

Wenn du Lust hast, in irgendeiner Gruppe mitzuarbeiten, achte auf die Aushänge am SMV-Brett oder sprich die SMV-Mitglieder, die Klassensprecher oder Verbindungslehrer an, wir freuen uns auf dich.

(Gs / KS)

Mensaverein

dietrich bonhoeffer gymnasium
Mensaverein e.V.

Wir wünschen allen Schülern und Lehrkräften mit Ihren Familien wunderschöne und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ganz besonders herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren fleißigen Mensamüttern und Mensavätern für euren Einsatz!

Wir freuen uns weiterhin über neue Helfer, die sich unserem Team anschließen wollen.

Euer Mensavorstand
Ute Weitmann
Dorothea Beutenmüller

Förderverein

Klassenpflegschaftsabende 08.10./09.10.
Der Förderverein informierte an den Elternabenden die neuen fünften Klassen über seine Arbeit und hofft, dass wir viele überzeugen konnten, unsere Arbeit künftig zu unterstützen. Nach den Klassenpflegschaftsabenden bewirteten wir die Gäste in der Aula. Wir möchten uns sehr bei den Gästen bedanken, die den Abend genutzt haben sich zu informieren und dabei den Förderverein unterstützten.

Mitgliederversammlung
Am 05. November 2019 fand um 20:00 Uhr unsere 17. Mitgliederversammlung statt. Die 1. Vorsitzende S. Hauser begrüßte die Versammlung und berichtete über die Aktivitäten im vergangenen Geschäftsjahr. Nach Berichten von Kassier und Kassenprüfer erfolgte die Entlastung des Vorstands. Den Neuwahlen von N. Flumm als 2. Vorsitzende und M. Hölzle als Beisitzerin folgte die Verabschiedung der vorgestellten Satzungs-änderung. Am Ende gab S. Hauser einen Ausblick auf 2019/2020 und schloss nach einer kurzen Aussprache die Versammlung.

Nikolausaktion 2019
Die Schülerinnen und Schüler wurden in diesem Jahr mit verschiedenen Spielen für die Pausengestaltung bedacht. Jede Klasse konnte sich auch über ein Säckchen mit Nüssen, Mandarinen und Schokolade freuen. Zudem wurden ein Fotodrucker und Leinwände verschenkt, die den Spaß am dbg vielleicht noch etwas mehr steigern. Viel Freude damit! Herzlichen Dank der Familie Schumacher für die Spende der Mandarinen!

Ausblick – Skiausfahrt 2020
Am 08.02.2020 findet die Skiausfahrt des Fördervereins statt. Nähere Informationen hierzu erfolgen nach den Weihnachtsferien per Elternbrief, im Amtsblatt und auf der dbg-Homepage. Gerne den Termin schon mal reservieren!

www.schulengel.de
Der Förderverein des dbg ist auf dieser Plattform registriert. Wenn Sie für Ihre Online-Einkäufe über diese Plattform auf Ihren Shop gehen, unterstützen Sie nebenbei den Förderverein. Eine Registrierung ist nicht erforderlich.

Übrigens …
… wenn Sie Mitglied im Förderverein werden wollen, geht das ganz einfach: über die Website der Schule – Förderverein – Downloads – Mitgliedsantrag. Ausfüllen und im Briefkasten des Fördervereins (beim Sekretariat) einwerfen (lassen) oder per Mail an foerderverein-dbg@gmx.de senden. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und über jedes Mitglied, das uns weiterhin die

Treue hält. Unterstützen Sie uns und damit die Schülerinnen und Schüler des dbg!

Weitere Terminvorschau 2020
08.02.2020 Skiausfahrt Mellau / Bregenzer Wald
18.02.2020 Elternabend – Bewirtung
19.02.2020 Elternabend – Bewirtung
04.03.2020 Elterninformationsabend Kl. 4 / neue Kl. 5 – Info und Bewirtung
05.03.2020 dbg Tag der offenen Tür – Infostand Förderverein

Danke
Herzlichen Dank allen, die den Förderverein im vergangenen Jahr unterstützt haben. Egal ob finanzielle Hilfe, Sachspende oder Mithilfe bei Veranstaltungen, alles kommt der Schulgemeinschaft des dbg zugute.

Wollen Sie …
… nicht bei uns mitmachen? Über neue Unterstützung würden wir uns sehr freuen!

Zum Schluss
Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen? Dann rufen Sie uns einfach an: 1. Vorsitzende: Sabine Hauser, Tel. 07158/69922, 2. Vorsitzende Nicole Flumm, Tel. 07158/2262 – oder Sie senden uns eine Mail an: foerderverein-dbg@gmx.de

Wir wünschen allen Mitgliedern und der ganzen Schulgemeinschaft geruhsame Feiertage, frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Sabine Hauser
1. Vorsitzende

Rückblicke

Exkursion ins Kraftwerk Altbach

Am Donnerstag, den 24.10.2019, besuchten die NwT-Schüler der Kl. 10b das Kohlekraftwerk Altbach/Deizisau. Vor Ort gab es zunächst eine kleine Einführung in die verschiedenen Energieträger, wobei die Erneuerbaren Energien im Fokus standen. Im Anschluss erfuhren wir von Herrn Maile, unserem Guide, welche Schritte bereits in Richtung Ausbau der regenerativen Energien getroffen wurden.

Bevor es ins Kraftwerk ging, konnten sich die Schülerinnen und Schüler anhand eines Modells einen Überblick über das Gelände des Heizkraftwerkes verschaffen. Bei einem ausführlichen Rundgang wurden anschließend die einzelnen Bestandteile des Kraftwerks, von der Kohlemühle bis hin zum Generator, vorgestellt und erläutert. Aufgrund verschiedener Reparaturarbeiten war das Kraftwerk zum Besuchszeitpunkt nicht voll in Betrieb, was wiederum einige Fragen aufwarf. Wie werden wir mit Strom versorgt, wenn das Kraftwerk ausfällt? Wie werden wir versorgt, wenn nicht nur die Kern-, sondern auch die Kohlekraftwerke langsam vom Netz gehen?

Herr Maile erklärte uns, dass der Kraftwerksausfall durch andere Kraftwerke sowie die „Schnellstarter“ (die Gasturbinen) kompensiert wird. Wie die Energieversorgung der Zukunft aussieht, diese Frage bleibt wohl noch offen …

Beeindruckt waren die Schüler/innen insbesondere von der Komplexität des Kraftwerks. Die Energiegewinnung ist scheinbar leicht, doch was alles hinter den Kulissen geschieht, welche Mengen an Kohle verbrannt werden, wurde erst beim Rundgang wirklich klar.

(Pe)

GiroHeroes – digitale Finanzbildung am dbg

Mit Hilfe einer Simulations-App lernten die Schüler der achten Jahrgangsstufe im Rahmen des Wirtschaftsunterrichts, welchen Nutzen Geld hat, wie ein Girokonto funktioniert, was man unter einer Lastschrift oder der IBAN versteht und wie man einen Finanzplan erstellt. In dem spannenden

eintägigen Schülerseminar begleiteten die Lernenden eine Spielfigur durch unterschiedliche Lebenssituationen und meisterten verschiedene finanzielle Herausforderungen wie zum Beispiel die Eröffnung eines Girokontos. So duften die Schüler einen abwechslungsreichen Workshop erleben, in dem die Referenten gemeinsam mit den Jugendlichen spielerisch wichtiges Grundlagenwissen erarbeiteten und die Finanzkompetenz gestärkt wurde.

(Hü)

Geschichtsexkursion der Jahrgangsstufe 12 nach Nürnberg

Nach langer Hinfahrt im Doppeldecker-Bus gelangten wir zum Reichsparteitagsgelände. Bei einer Führung durch das Gelände sahen wir die Kongresshalle, welche nicht einmal fertiggestellt hätte werden können aufgrund einer unmöglichen Konstruktion des Flachdaches. Das Gebäude, als Kongresszentrum der NSDAP gedacht, erscheint mit seiner U-Form kolossal, protzig und einschüchternd, wobei eine eindeutige Orientierung am Kolosseum in Rom erkennbar wird. Die 1939 fertiggestellte Große Straße diente der NSDAP zum Aufmarsch und bildet eine zentrale Achse des Geländes, wobei sie auf die mittelalterliche Kaiserburg ausgerichtet ist. Somit soll eine Verknüpfung zwischen dem Reichstag und dem Heiligen Römischen Reich entstehen. Das Deutsche Stadion, befindlich neben der großen Straße, sollte mit einer Höhe von etwa 80 Metern und einer Grundfläche von 25000 Quadratmetern sowie einem Fassungsvermögen von über 400000 Plätzen für Zuschauer das bei weitem weltweit größte Stadion werden. Jedoch gelang bis zum Beginn des Krieges nicht einmal die vollständige Aushebung der Baugrube, welche schließlich eingestellt wurde, worauf diese mit Grundwasser volllief. Am südlichen Ende der großen Straße befindet sich das Märzfeld, dessen Bau zwar begonnen wurde, das aber ebenfalls nie fertiggestellt wurde. Es sollte der Inszenierung der Einheit und Geschlossenheit der Wehrmacht dienen, auch im Zusammenhang mit der Wiedereinführung der Wehrpflicht durch die NSDAP.

Nach Ende der Besichtigung des Geländes hatten wir Freizeit zum Essen und zum Anschauen des Dokumentationszentrums bis zur nächsten Führung durch den Justizpalast Nürnberg. Diesem kam eine wichtige Rolle in den Nürnberger Prozessen gegen die Hauptkriegsverbrecher zu, deren Sinn darin bestand, führende Repräsentanten des Dritten Reichs für ihre Taten zur Rechenschaft zu ziehen. Im so genannten Schwurgerichtssaal 600 fanden sowohl die

Hauptkriegsverbrecherprozesse als auch später die Nachfolgeprozesse statt. Unsere Referenten erklärten uns auf eindrückliche Weise die rechtlichen Grundlagen sowie interessante Einzelheiten zum Ablauf der Prozesse.

Es war ein langer Tag mit viel Busfahrt, der uns aber doch den Größenwahn der Nationalsozialisten und die Schwierigkeiten bei der Entnazifizierung sehr eindrücklich vor Augen geführt hat.

(Mike Heilmann, Kl. 12)

USA-Austausch – unsere Schüler/-innen in Chicago & Oklahoma

Siebzehn Schüler der zehnten und elften Klasse konnten dieses Jahr am Austausch mit unserer amerikanischen Partnerschule Norman North teilnehmen. Nachdem uns im November 2018 mitgeteilt wurde, ob wir unter diesen siebzehn Schülern sind, hatten wir viel Zeit, uns auf alles vorzubereiten. Dies geschah in verschiedenen Vortreffen, welche von Frau Hiller organisiert wurden. Nach einem Jahr Vorbereitung ging es dann am Sonntag, den 13.10.2019, endlich los. Wir trafen uns morgens am Flughafen in Stuttgart, wo wir uns von unseren Familien verabschiedeten und dann voller Vorfreude zusammen mit Frau Hiller und Frau Schmitt über London nach Chicago flogen.

Nach insgesamt circa elf Stunden Flug und einiger Zeit Aufenthalt an verschiedenen Flughäfen sind wir um 18.10 Uhr in Chicago am Flughafen angekommen. Da wir alle durch den großen Zeitunterschied zu Deutschland (sieben Stunden) und den langen Anreisetag sehr erschöpft waren, fuhren wir direkt zu unserem Hostel.

Die nächsten drei Tage verbrachten wir in Chicago. Am ersten Tag erhielten wir eine sehr interessante Stadtführung und besuchten die „Columbus Day Parade“. Danach verbrachten wir unsere Mittagspause im „Loop“ – das ist der Name der Innenstadt. Dort aßen wir einen sehr leckeren Chicago Hot Dog. Am Nachmittag machten wir noch eine Bootstour über den Chicago River, bei der wir viel über die verschiedenen Gebäude und die dortige Architektur lernten. Danach hatten wir Freizeit für den Rest des Tages. Einige Schüler gingen zum „Adler Planetarium“, um von dort Chicagos Skyline zu bewundern. Für viele von uns war es das erste Mal, so eine beeindruckende Skyline zu sehen, weswegen wir dort auch noch den restlichen Abend verbrachten und warteten, bis wir die Skyline im Dunkeln betrachten konnten. Dies war ein wirklich atemberaubender Anblick. Auch die nächsten beiden Tage hatten wir viel Programm. Wir besichtigten den Millennium Park, aßen „deep dish pizza“, genossen auf der Aussichtsplattform des Willis Tower den Blick über die Stadt und hatten viel Spaß.

Am 17.10.2019 war es dann endlich so weit, wir flogen nach Oklahoma und lernten dort unsere Austauschschüler und deren Familien kennen. Wir waren alle sehr aufgeregt, aber nach einem herzlichen Empfang am Flughafen und einer Willkommensparty am Abend fühlten wir uns schon fast wie zuhause.

Unseren ersten Tag in Oklahoma verbrachten wir gemeinsam mit unseren Austauschschülern in der Schule. Diese ist im Vergleich zum dbg wirklich riesig und wir hatten alle ein bisschen Angst, uns darin zu verlaufen. Wir bekamen eine Tour durch die Schule, lernten die Schulleiterin kennen und gingen danach noch mit unseren Austauschschülern in ihren Unterricht. Auch dieser war anders, als wir es in Deutschland gewöhnt waren.

Am Wochenende blieben wir in den Familien, wodurch wir die Chance hatten, diese besser kennenzulernen und verschiedene Ausflüge zu machen. In der folgenden Woche machten wir verschiedene Exkursionen, zum Beispiel besuchten wir das Oklahoma History Museum und die Universität von Oklahoma. Außerdem verbrachten wir nochmal einige Tage in der Schule, wo wir auch unsere Präsentationen gehalten haben und verschiedene Fragen über Deutschland beantworteten.

Am zweiten Wochenende hatten wir die Chance, das Basketballspiel „Thunder vs. Warriors“ zu sehen, was ein wirklich beeindruckendes Erlebnis war. Nach dem Spiel konnten wir sogar noch ein Bild mit dem deutschen Basketballspieler Dennis Schröder machen und selbst noch etwas Basketball spielen. In der nächsten Woche verbrachten wir nochmals drei Tage in der Schule und durften uns selber aussuchen, welche Fächer wir besuchen wollten. Dadurch konnten wir auch Fächer anschauen, welche wir in Deutschland nicht haben, wie z.B. „Marriage & Family“ oder „Living Skills“. Außerdem gingen wir in dieser Woche auch nach Oklahoma City, wo wir das „OKC Memorial“ besichtigten, was für uns alle sehr bewegend war.

Am Freitag, den 01.11.2019, brachten uns unsere Gastfamilien zum Flughafen und es gab einen sehr emotionalen Abschied, da wir alle sehr mit unseren Austauschschülern und deren Familien zusammengewachsen sind. Nachdem wir dann am 02.11.2019 wieder gut in Deutschland gelandet sind, freuen wir uns nun alle auf den Gegenbesuch der amerikanischen Schüler im Juni 2020.

(Josefine Ristau, Kl. 11)

Internationale Physik- und Chemieolympiade 2020

Die internationale Physik- und Chemie-Olympiade sind jährlich stattfindende Wettbewerbe der Oberstufe. In der ersten Runde müssen insgesamt vier Aufgaben zuhause bearbeitet werden. Die anspruchsvollen Aufgaben umfassen unterschiedliche Bereiche der Physik und Chemie und gehen weit über den üblichen Unterrichtsstoff hinaus. Dies erfordert ein hohes Maß an naturwissenschaftlichen Kenntnissen und eine außergewöhnliche Bereitschaft, sich tief in bisher unbekannte Sachverhalte einzulesen und einzudenken.

Nach der ersten Runde warten noch weitere Runden, für die sich die Teilnehmer jedoch erst durch herausragende Leistungen qualifizieren müssen. Wer in der letzten Runde überzeugen

kann, hat die Chance, als ein Vertreter der deutschen Mannschaft zum internationalen Wettbewerb zu reisen. Das Finale wird jedes Jahr in einem anderen Land ausgetragen. Vom dbg nahmen dieses Jahr drei Schülerinnen und Schüler teil. Daniel Klein (J2), Josefine Ristau und Beat Seidel (beide J1) stellten sich dieser Herausforderung und schafften es, sich durch hervorragende Leistungen für die zweite Runde zu qualifizieren. Besonders bemerkenswert ist, dass Daniel nicht nur an der Physik-Olympiade, sondern auch zeitgleich an der Chemie-Olympiade teilgenommen hat.

Das ganze dbg freut sich mit Euch über das tolle Ergebnis und gratuliert herzlich zu diesem Erfolg.

(MH & Mr)

Planetenweg-Exkursion der Klassen 5

Wie schon in den vorigen Jahren stand für die diesjährigen 121 Fünftklässler die Erkundung des Planetenweges in Ludwigsburg als außerschulische Exkursion auf dem Plan. Pünktlich zur ersten Stunde, ausgestattet mit gutem Schuhwerk und wetterfester Kleidung, ging es am Freitag, den 8. November los. Diese war auch notwendig, da es der Wettergott leider nicht so gut meinte. Trotzdem hochmotiviert ging es los zur S-Bahnstation Filderstadt. In Ludwigsburg angekommen durften die Schülerinnen und Schüler nach einer kurzen Auffrischung des Themas maßstäbliches Umrechnen eigenständig in Gruppen die maßstabsgetreue Darstellung der Planeten entdecken. Zuerst wurde das große Modell der Sonne bewundert und dessen Größe abgeschätzt. Mit dem erworbenen Wissen sollten die Schüler danach mit dem Maßstab 1 : 1 000 000 000 das Modell umrechnen, um eine Vorstellung von der wirklichen Größe der Sonne zu bekommen. Groß war die Verwunderung anschließend, dass manche Planeten im Gegensatz zur Sonne im Modell nur noch höchstens der Größe einer Stecknadel entsprachen. So konnten die Schüler viel über die Planeten lernen und zusätzlich die Entfernung jedes einzelnen Planeten zur Sonne herausfinden, die ebenfalls jeweils maßstabsgetreu dargestellt waren. Danach ging es teilweise durchnässt und von den vielen neuen Eindrücken erschöpft zurück zur S-Bahn, um den Rückweg zum dbg anzutreten. Eine tolle Erfahrung für die Schüler, die bei der außerschulischen Veranstaltung auch die Möglichkeit hatten, ihre Mitschüler in einem weiteren Umfeld näher kennenzulernen.

(Gü)

Gedenkveranstaltung zum Mauerfall

Am 8.11. waren wir, die 10. Klassen, anlässlich eines Vortrages über die Zeit in der DDR, an dem auch zwei Zeitzeugen aus Oschatz beteiligt waren, am ESG eingeladen.
Zuerst bekamen wir von Oberbürgermeister Kretschmar einige Informationen über Oschatz. Beispielsweise, dass Oschatz eine Gartenstadt ist. Im Anschluss hat uns Anna aus der jungen Gemeinde etwas über ihr Projekt über die Zeit um 1989 und die darauffolgenden Jahre („Wo ist die Freiheit?") erzählt. In dem Projekt hat sie unter anderem Personen aus der DDR nach ihrer Reaktion auf die Grenzöffnung befragt. Danach hat uns Herr Sirrenberg seine persönlichen Eindrücke von der Zeit in der DDR geschildert. Abschließend hatten wir die Möglichkeit, noch Fragen an Herrn Sirrenberg und Herrn Kretschmar über ihre persönliche Meinung zur DDR zu stellen. Es entwickelte sich ein interessantes Gespräch, wodurch wir uns nun das Leben zur damaligen Zeit besser vorstellen können. Wir bedanken uns recht herzlich für die Einladung beim ESG und bei allen beteiligten Gesprächspartnern.

(Amellie Seume & Ecehan Göl, Kl. 10a)

Gewässeruntersuchung des Brühlbaches in Bad Urach

Am Dienstag, den 12.11.2019 führte die NwT-Gruppe der Klasse 10c unter der Leitung von Herrn Bohner und Herrn Reißig eine Gewässer-untersuchung am Uracher Wasserfall durch.

Ziel war es, die Gewässergüte des Brühlbaches durch eine Reihe von verschiedenen biologischen und chemischen Messungen möglichst exakt zu ermitteln. Im biologischen Teil mussten Zeigerorganismen wie Bachflohkrebse, Egel oder Köcherfliegenlarven gefunden und exakt klassifiziert werden. Im chemischen Teil wurde der Bach auf den Gehalt von verschiedenen Substanzen, wie beispielsweise Nitrat, Nitrit, Ammonium und Phosphat, untersucht.

Die Schülerinnen und Schüler konnten bei dieser Exkursion verschiedene Stoffkreisläufe direkt in der Natur erleben und Antworten auf einige der folgenden Fragen finden: Welche Karstphänomene gibt es am Uracher Wasserfall? Welchen Einfluss hat die Wassertemperatur oder die Wasserhärte auf die Qualität des Baches? Wie gelangen verschiedene Stoffe überhaupt in den Bach? Wie beeinflussen sich die Stoffe gegenseitig? Wird der Uracher Wasserfall von Jahr zu Jahr größer oder kleiner? Und nicht zuletzt, wie schnell müssen wir gehen, wenn der Zug pünktlich losfährt und wir den Zug erreichen möchten?

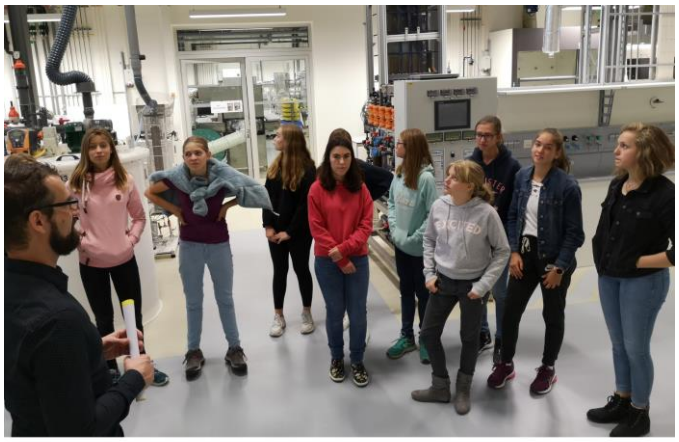
(Rg)

Besuch in der Stadtbibliothek Filderstadt

Im Rahmen der GFS-Vorbereitung besuchte die NwT-Klasse 7a/b am Dienstag, den 12. November 2019 die Stadtbibliothek Filderstadt. Ziel des Besuches war es, sich mit den verschiedenen Fach- und Themengebieten, der Organisation und den Möglichkeiten der Bibliothek vertraut zu machen.
Zu Beginn wurde den Schülerinnen und Schülern anhand einer Präsentation erklärt, wie man mithilfe von Begriffen und Schlagwörtern im Online-Katalog der Bibliothek gezielt nach Büchern suchen, sie in der Bibliothek finden, ausleihen oder gegebenenfalls vormerken lassen kann. Zudem gibt es auch die Möglichkeit, Bücher „nur“ online auszuleihen. Das gewünschte Buch kann auf dem eigenen Handy/Tablet gelesen werden.
Nach diesem theoretischen Teil konnten die Schülerinnen und Schüler ihr erlerntes Wissen in die Tat umsetzen und mithilfe des Recherchekataloges an den PCs/Tablets Aufgaben lösen oder schon gezielt nach Büchern zu den jeweiligen GFS-Themen suchen.

(Till Elger, Judith Grüttjen, Kl. 7b, Co)

MINT-Mädchen zu Besuch am Fraunhofer-Institut



Fraunhofer IGB

Der Startschuss für das diesjährige Programm unserer Arbeitsgemeinschaft „MiM – Mädchen in MINT“, zu der sich wieder zahlreiche Schülerinnen der Klassenstufen 8 bis 10 angemeldet hatten, ist gefallen. Mit dem Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB konnten wir gleich für den Auftakt einen neuen Partner gewinnen, der seine Labore für uns öffnete. Aber was macht man eigentlich auf dem Institutscampus an der Stuttgarter Nobelstraße? Diese Frage beantwortete uns zunächst Jan Müller. Er illustrierte uns eine Wertschöpfungskette aus universitärer Grundlagenforschung über angewandte Forschung an den Fraunhofer-Instituten bis hin zur industriellen Umsetzung mit dem Ziel, einen Nutzen für den Menschen zu erzielen.

Nach diesem ersten Überblick ging es für die Schülerinnen in Begleitung von Frau Höfler und Herrn Lehmann direkt in die Labore. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nahmen sich ausführlich Zeit, uns einen kleinen Einblick in ihre aktuelle Forschung zu geben. Bei der funktionellen Genomanalyse arbeiteten Informatiker und Biologen Hand in Hand. Die Möglichkeit, simultan mehrere hundert Millionen Nukleinsäure-Fragmente zu sequenzieren, sprengte dabei unsere Vorstellungskraft. Im Bereich Umweltbiotechnologie bekamen wir es schließlich mit Mikroalgen zu tun. Wie vielfältig diese zukünftig zum Einsatz kommen könnten, war für unsere Gruppe ebenfalls sehr aufschlussreich: Angefangen von Algenbiomasse als regenerativer Energieträger bis hin zur Produktion von Wertstoffen wie Omega-3-Fettsäuren, werden wir von Mikroalgen in Zukunft sicherlich noch einiges hören.

Last but not least durften wir noch einen Blick ins Technikum, ein Labor im XXL-Maßstab, werfen, in dem sich zahlreiche Pilotanlagen (z.B. zur Wasseraufbereitung) befinden. Vielfältiger als beim Fraunhofer-Institut IGB kann ein Nachmittag eigentlich nicht ausfallen. So bleibt für die Schülerinnen die Erkenntnis, dass sich hinter der schlichten Abkürzung MINT ein schier grenzenloses Betätigungsfeld für viele Generationen junger, neugieriger Wissenschaftlerinnen befindet, und dies in höchstem Maße interdisziplinär – Forschen ist Teamwork: Biologen, Chemiker, Physiker, Informatiker, Verfahrenstechniker und Ingenieure, alle sind sie gefragt, unsere Welt ein Stück besser zu machen.

(Le)

Physiker am HLRS Stuttgart

Mit dem „Hazel Hen“ betreibt das Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart (HLRS) den derzeit schnellsten Supercomputer Europas. Der Weg ins „Allerheiligste“ des Instituts war dann auch entsprechend gesichert, der Blick auf die Größe der Anlage und die damit unmittelbar verbundene Infrastruktur (insbesondere die aufwändige Kühlung der Rechenkerne) sehr beeindruckend.

Unumstrittenes Highlight der rund 90-minütigen Tour durch das Institut war aber die CAVE, ein 3D-Visualisierungszentrum in Form eines auf einer Seite offenen Würfels mit knapp 2,70 Metern Kantenlänge, auf dessen übrigen fünf Flächen komplexe Simulationen in Echtzeit zu bestaunen waren. Angefangen von Luftströmungen an einem Sportwagen, die aus jeder beliebigen Perspektive bis ins kleinste Detail betrachtet werden konnten, über forensische Analysen an CT-Aufnahmen eines Mordopfers, bis hin zum „Gang“ in die Brennkammer des Altbacher Kohlekraftwerks, in dem Parameter wie Temperatur, Sauerstoff- oder Kohlezufuhr modellhaft variiert werden konnten und deren Einfluss auf die Verbrennung unmittelbar zu sehen waren, kannte die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten praktisch keine Grenzen.

Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass die Führung teilweise von Yannick Heim, einem Schüler unseres 12er Neigungskurses Physik, übernommen wurde, der im vergangenen Schuljahr ein mit rund 1000 Euro dotiertes Schüler-Stipendium des HLRS erhalten hat und im Rahmen des Projekts „Simulierte Welten“ Erfahrungen sammeln durfte, die Schule in dieser Form sicher nicht vermitteln kann. Auf seiner virtuellen Tour durch Herrenberg wurde die CAVE zum Hilfsmittel für Städtebau und Stadtentwicklung.

Industrie und Wirtschaft entwickeln heute Spitzenprodukte, die sich ohne Modellbildung und Hochleistungsrechnen nicht entwerfen ließen, und dies alles – wie so oft – in höchstem Maße interdisziplinär. Genau diese Erfahrungen machten Schülerinnen und Schüler am Höchst-leistungsrechenzentrum. Unsere erste Exkursion ans HLRS wird mit Sicherheit nicht die letzte gewesen sein. Unser Fazit: „absolut empfehlenswert!“

(Le)

Szenische Lesung in der Stadtbücherei

Am Freitag, den 22.11.19 fand in der Stadtbibliothek Filderstadt um 11.30 Uhr eine szenische Lesung statt, die von der WLB Esslingen durchgeführt wurde. „Rico, Oskar und das Herzgebreche“ von Andreas Steinhöfel wurde vorgetragen. Das Theaterstück dauerte ca. 65 Minuten. Aus dem dbg waren die Klassen 6b und 6c dabei, außerdem waren auch Schüler des ESG anwesend.
In dem Theaterstück ging es um Ricos Mutter, die erpresst wurde. Die Erpresser verlangten von ihr, dass sie teure Taschen auf Ebay verkaufte, sonst würden sie ihre Adresse an Ricos Vater weitergeben. Ricos Mutter war nämlich vor Ricos Vater abgehauen, weil er sehr böse zu ihr und Rico gewesen war. Rico und Oskar kamen den Erpressern auf die Spur und fanden deren Versteck. Einer der Erpresser war der Chef des Nachtclubs, in dem Ricos Mutter arbeitete. Ihr Nachbar half ihnen, im Nachtclub Unterlagen über das Diebesgut zu holen, doch dabei wurde er entdeckt. Bevor er gefesselt wurde, aß er schnell ein paar Nüsse, gegen die er allergisch war, und fiel um. Dadurch kam ein Krankenwagen und die Unterlagen wurden später in seiner Unterwäsche gefunden. Aufgrund des Beweismaterials konnte die Polizei die Erpresser verhaften.
Als das Theaterstück vorbei war, fuhren einige Schüler direkt mit dem Bus nach Hause, die anderen gingen zusammen mit ihren Lehrerinnen

Frau Cortès, Frau Hiller und Frau Zeile zurück zur Schule. Das Theaterstück war sehr gut vorgetragen.

(Jonas Stauß, Kl. 6c)

Unterricht zum Anfassen – Forschung und Technik hautnah

Erleben, verstehen und mitmachen – unter diesem Motto machte sich die Klasse 10a auf zum Morgenmacher-Festival nach Stuttgart, dem Treffpunkt für alle Macher im Land der Tüftler und Entdecker. Es war für jeden etwas dabei! Weltverbesserer, Gründer, Abenteurer, Trendsetter, Querdenker oder Künstler kamen auf ihre Kosten: Zahlreiche spannende Experimente aus den Bereichen Naturwissenschaft, Technik und Handwerk, aber auch Kunst, Umwelt und Informatik konnten die Schülerinnen und Schüler dabei ausprobieren oder direkt mitmachen.

In verschiedenen Workshops wurde ein buntes Programm geboten. Dabei wurden Fragen geklärt wie z.B.: Wie lange muss man auf dem Energierad treten, um die Energie einer kleinen Tafel Schokolade zu verbrennen? Wie werden Sonnenstrahlen zu künstlichem Licht? Durch interaktive Experimente und eigene sportliche Leistung konnten die Schülerinnen und Schüler selber aktiv werden. Im Bereich der digitalen Produktentwicklung wurde außerdem die Möglichkeit geboten, eigene Ideen in ein fertiges Produkt umzuwandeln, welches mittels 3D-Druck gefertigt wurde und am Ende des Tages mitgenommen werden konnte.

Neben der digitalen Produktentwicklung konnten die Schülerinnen und Schüler eine spielerische Entdeckungsreise mit dem expedition-d-Truck in die Welt der Digitalisierung machen, um die Komplexität weiterer digitaler Anwendung kennenzulernen und zu verstehen. Um auch einen Blick in das Thema Umwelt zu werfen, beschäftigten sich einige Schülerinnen und Schüler damit, wie Bio-Wurst selber hergestellt werden kann. Die Macher-Bühne bot rund um die Workshops, Mitmach-Angebot und Projekte noch mehr interessante Programmpunkte.

Zum Schluss haben sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Zukunftsvorstellungen für das Jahr 2050 im „Buch der 1000 Ideen“, welche sie zuvor im Unterricht erarbeitet hatten, verewigt. Am Freitag wurde das Buch offiziell an Ministerialdirektor Michael Föll vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg übergeben.

(Kf)

Zeig` der Welt, was in dir steckt

Unter diesem Motto lud die Messe Stuttgart alle Macher zum diesjährigen „Morgenmacher-Festival“. Mitten in Baden-Württemberg, dem Land der Tüftler und Entdecker, entstand eine Plattform für Kreativität und Erfindergeist, die natürlich auch bei den Schülerinnen unserer AG „MiM – Mädchen in MINT“ auf enormes Interesse stieß.

In Workshops, an Ständen oder auf der großen Macher-Bühne fanden zahlreiche Mitmach-Angebote für kreative Köpfe und talentierte

Selbermacher statt, bei denen die dbg-Schülerinnen einerseits ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten und andererseits eindrucksvoll unter Beweis stellen konnten, welches Talent in ihnen schlummert.

Den Schwerpunkt des Nachmittages bildete ein Workshop der Bildungsinitiative „create education“. Die Schülerinnen erhielten dabei Einblicke in die digitale Produktentwicklung und 3D-CAD-Konstruktion, die additive Fertigung (3D-Druck) und die Zukunftstechnologien Augmented-, Virtual- und Mixed-Reality. Zum Abschluss entwarfen sie noch ihr individuelles Produkt, das sie mittels Rapid-Prototyping-Verfahren (3D-Druck) in Kunststoff produzieren und mit nach Hause nehmen durften. Auf diese Weise entstanden personalisierte Schlüsselanhänger, die zukünftig sicher neben dem Mensa-Chip am Schlüsselbund durchs Schulhaus getragen werden.

(Le)

Vorlesewettbewerb 2019

Die Schüler/-innen der Klassen 6 des dbg holten auch dieses Jahr ihre Lieblingsbücher hervor, übten fleißig und haben sich gegenseitig um die Wette vorgelesen, um optimal vorbereitet zu sein auf den 61. Vorlesewettbewerb. Denn nur wer wirklich klar und deutlich vorliest, wer richtig betont und es schafft, mit seinem Vortrag die Fantasie der Zuhörer/-innen zu erwecken, hat eine Chance auf den Schulsieg. Rosa Binder aus der Klasse 6d qualifizierte sich mit dem Kriminalfall „Filmstar in Gefahr“ von „Die drei !!!“ für den Kreisentscheid. Wir wünschen ihr viel Erfolg!

(Hü)

Exkursion des Seminarkurses „Erinnern“ nach Dachau

Wir, der Seminarkurs der Klasse 11, waren drei Tage im Studienzentrum des Max-Mannheimer-Hauses. Es war eine sehr interessante, neue Erfahrung. Im Seminar haben wir gelernt, anders zu lernen als sonst. Der Wechsel zwischen fachlichem und methodischem Input und Eigenstudium in

Teams, gefolgt von Reflexion erbrachte ein sehr zielorientiertes Lernen. Während unseres Aufenthalts besuchten wir die Gedenkstätte unter neuen Gesichtspunkten. Dabei spielte ein neuer Blick auf das Thema „Erinnerungen“ eine Rolle.

Fachliche Unterstützung erhielten wir durch Frau Roser, die uns durch jahrelange Erfahrung in der Leitung von Schulklassen und mit einem enormen Fachwissen unterstützte.

Die Arbeit wird in die Begleitung der Klasse 9 zum Thema „KZ-Gedenkstätten“ durch unseren Seminarkurs münden.

(Seminarkurs 1, Br, Hü)

Theaterbesuch des Neigungskurses Französisch zum Sternchenthema

Am 28. November 2019 besuchte der Französischkurs der Stufe 12 zu sechst mit seiner Lehrerin Frau Bächle in der Zehntscheuer in Leinfelden-Echterdingen die Aufführung des Schauspiels „L´hôte“.

„L´hôte“ (auf deutsch: „Der Gast“ oder auch „Der Gastgeber“) ist eine französische Kurzgeschichte des französisch-algerischen Autors Albert Camus, welche im Unterricht behandelt wurde, da es Sternchenthema und somit relevant für das Französischabitur ist.

Das Besondere daran war, dass es eine „One-Woman-Show“ war. Die Künstlerin hat es in einer sehr eindrucksvollen Weise geschafft, alle drei Rollen der Hauptpersonen aus dem Buch so zu spielen, als stünden drei Personen auf der Bühne. Das hat alle sehr fasziniert. Vor allem die Gestik und Mimik der Schauspielerin und die tolle Untermalung des Technikers haben die Zuschauer in das Stück eintauchen lassen. Beispielsweise untermalte er Träume mit blauem Licht und Halleffekt im Mikrophon. Es ist erstaunlich, was mit einfachen Veränderungen möglich ist, um ein Theaterstück lebendig zu machen!

In 70 Minuten interpretierte sie das Stück auf Französisch, hielt sich aber komplett an die literarische Vorlage. Dadurch konnte man dem Stück sehr gut folgen. Außerdem redete sie deutlich und langsam. Für die Vorbereitung auf das Abitur hat das Stück einerseits die Thematik wiederaufgefrischt und andererseits auch weitergeholfen, da man sich bei Abituraufgaben ebenfalls in Gefühle und Situationen von handelnden Personen hineinversetzen muss. Insgesamt war es also ein gelungener Theaterabend.

(Bl)

Jugend trainiert für Olympia – Volleyball

Zum zweiten Mal starteten die Mädels des dbg in der Wettkampfklasse II von „Jugend trainiert für Olympia“ am 29.11. in Wendlingen. Nachdem

letztes Jahr das erste Mal Wettkampfluft geschnuppert wurde und die Mädels viel Spielerfahrung sammeln konnten, setzten sich die Mädels mindestens einen Satzgewinn als Ziel. Konzentriert schlugen die dbg-lerinnen im ersten Spiel gegen das Gymnasium Plochingen auf. Zu Beginn spielten beide Mannschaften auf Augenhöhe, bevor sich Plochingen dann mit konstanter Leistung und mehr Spielerfahrung durchsetzen konnte. Gut eingespielt durch das erste Spiel konzentrierten sich die Mädels nun auf die Mannschaft vom MPG Nürtingen. Starke Spielaktionen in der Abwehr, platzierte Aufschläge und das Kratzen nach fast verlorenen Bällen führten zu einer starken Spielleistung und somit zum ersten Satzgewinn für das dbg. Das Hochgefühl über den gewonnen Satz konnte in den zweiten Satz mitgenommen werden. Hier konnten die Mädels durch eine starke Teamleistung den Schwung aus dem ersten Satz mitnehmen und gewannen auch diesen Satz. Die Freude der Mannschaft war groß, der erste Sieg stand auf dem Konto und konnte bejubelt werden.

Viel Zeit zum Feiern blieb nicht, stand doch das nächste Spiel gegen das ESG Filderstadt an. Hier gelang es den Mädels nicht, an ihre tolle Leistung aus dem vorherigen Spiel anzuknüpfen. Es schlichen sich viele Eigenfehler ein, Punkte wurden leichtfertig verschenkt und somit wurde das Spiel mit 2:0 vom ESG gewonnen. Nach einer ziemlich langen Spielpause stand das letzte Spiel gegen das bisher ungeschlagene Paracelsus-Gymnasium Hohenheim an. Es galt, noch einmal die Konzentration aufrechtzuerhalten und die letzten Kräfte zu sammeln. Durch platzierte Aufschläge, gute Sicherungen und zum Teil unkonventionelle Spielzüge zeigten die Mädels des dbg wieder ein tolles Spiel, konnten allerdings keinen Satz mehr gewinnen, sodass der Sieg an den Gruppensieger aus Hohenheim ging.

Ein langer Spieltag mit einem gewonnen Spiel lag hinter den Mädels. Das gute Zusammenspiel als Mannschaft hat die Mädels angespornt, ihre Techniken und das Spiel in der Volleyball-AG weiter zu verbessern und kämpferisch ins nächste Jahr zu blicken.

Stehend: Maike, Sina, Suse, Katharina; kniend: Hannah, Lea, Leona

(He)

Polenaustausch

Am Freitag, den 29.11.2019 war es für uns neun Zehntklässlerinnen so weit, denn unsere Austauschpartner aus Polen kamen endlich zu uns. Wir waren alle sehr aufgeregt, jedoch auch sehr glücklich, sie persönlich kennenzulernen. Nach dem Aufeinandertreffen und dem ersten Austausch ging es für uns gemeinsam in den Unterricht. Am Abend trafen wir uns alle im Geschwister-Scholl-Gymnasium (GSG) in Stuttgart. Die Schüler des GSG hatten Schüler aus dem Kosovo als Austauschpartner. Die ganze Austauschwoche stand in Kooperation mit dem GSG und seinen Austauschpartnern. Auf dem Programm an diesem Abend standen einige Grußworte, die Präsentationen der vier verschiedenen Schulen und das Quiz, welches das Highlight des Abends war. Von den 60 Fragen, die alle Quizteilnehmer im Voraus über die EU, Polen, den Kosovo und Baden-Württemberg auswendig lernen mussten, wurde jedem einzeln eine gestellt. Am Ende konnte das

Team der polnischen Schüler das Quiz für sich entscheiden. Glücklich, aber geschafft fuhren wir nach Hause.

Am Wochenende gab es keine offiziellen Programmpunkte, weshalb wir unter uns etwas mit unseren Austauschpartnern unternahmen. Wir besichtigten den Fernsehturm, waren auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt, Schlittschuh laufen, bei Ritter Sport und auch auf dem Wolfschlugener Weihnachtsmarkt.

Am Montag gingen wir Schüler des dbg und GSG ganz normal in die Schule, während unsere Austauschpartner aus Polen und dem Kosovo nach Stuttgart fuhren, um selbst Brezeln zu backen. Am Dienstag, den 3.12. ging es für uns dann nach Straßburg. Wir trafen uns morgens am GAZI Stadion in Stuttgart-Degerloch und fuhren gemeinsam mit einem Bus um 8:30 Uhr los. Nach einer ca. 2,5 Stunden langen Fahrt, auf der wir auch teilweise unseren Schlaf nachholten, hatten wir endlich das Europaparlament erreicht. Nach der Sicherheitskontrolle empfing uns eine Dame, die für uns die Führung durch das Parlament, inklusive des Plenarsaals, übernahm. Wir erfuhren sehr viele neue, interessante Dinge über das Parlament und die Entscheidungen, die dort besprochen und getroffen werden. Nach einer Stärkung in der Kantine durften wir uns noch selbst etwas im Europaparlament umschauen. Anschließend ging es für uns ins Lieu d'Europe. Dort bekamen wir eine kurze Einführung in einen Fragebogen, welchen wir in gemischten Gruppen lösen mussten. Die Fragen führten uns rund um das Europaparlament, wir mussten zu verschiedenen Einrichtungen der EU Fragen beantworten. Nach dem anschließenden kurzen Austausch und Vergleich der Antworten ging es für uns dann mit dem Bus in die Altstadt auf den Straßburger Weihnachtsmarkt. Dort hatten wir etwas Freizeit und konnten uns kulinarisch stärken. Anschließend kehrten wir zum Bus zurück und fuhren mit sehr guter Stimmung wieder nach Hause.

Am Mittwochmorgen gingen wir deutschen Schüler wieder ganz normal in den Unterricht, während unsere Austauschpartner wieder nach Stuttgart fuhren, um sich mit den Austauschschülern aus Kosovo zu einer Stadtrallye zu treffen. Nach der Schule fuhren wir ebenfalls nach Stuttgart, um uns zusammen mit den Stuttgartern und unseren Austauschpartnern in der Landeszentrale für politische Bildung zu treffen. Dort ließen wir die letzten Tage Revue passieren, überlegten uns, wie man so eine Austauschwoche noch verbessern könnte und puzzelten in gemischten Gruppen das geographische Europa zusammen. Anschließend verließen wir die Gruppe der Stuttgarter und kosovarischen Schüler. Dann hieß es Abschied nehmen. Wir fuhren zum Busterminal am Flughafen und verabschiedeten unsere ans Herz gewachsenen Austauschpartner. Wir freuen uns alle sehr auf den Rückaustausch und können es kaum erwarten, unsere Freunde aus Polen wiederzusehen.

(Mia Strobel, Kl. 10b)

Frankreichaustausch 2019

Vom 03.12. bis 10.12.2019 hatten wir Besuch von unseren französischen Austauschpartnern. Am ersten Tag dürften die französischen Schüler/-innen bei uns hospitieren und somit unseren Schulalltag entdecken.
Am Donnerstag haben sie an der Schokowerkstatt von Rittersport teilgenommen und leckere Schokolade hergestellt. Danach erwartete uns ein gemeinsames Programm. Unser Schulsozialarbeiter Tobias Leiser führte uns mit Spielen durch den Nachmittag. Er hatte sogar ein Gesellschaftsspiel für uns entwickelt, das wir zusammen gebastelt und gespielt haben. Am Schluss konnte es jede(r) Schüler/-in mit nach Hause nehmen.
Am Freitag gingen unsere Austauschpartner ins

Mercedes-Benz-Museum.
Das Wochenende verbrachten die Schüler/-innen in den Familien und am Montag fand ein gemeinsamer Ausflug nach Ludwigsburg statt. Dort besichtigten wir das Staatsarchiv und hatten im Anschluss Zeit, den barocken Weihnachtsmarkt zu entdecken.

Es war eine sehr schöne Woche. Wir freuen uns schon auf unseren Besuch in Carpentras. Dort werden wir vom 03.03 bis 10.03.2020 von unseren Austauschfamilien empfangen. A bientôt!

(Kr)

„Weihnachten im Schuhkarton“ am dbg

Auch dieses Jahr haben wir, die Sozial-AG, die Sammlungen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ organisiert. Gerade die 5. und 6. Klassen waren hierbei besonders eifrig und haben bis zu vier Kartons (!) mit kleinen Geschenken zusammengestellt. In vielen Klassen wurde gesammelt und gemeinsam wurde alles mit buntem Papier schön verpackt. Die Pakete sind vor allem für Kinder aus Osteuropa, deren Eltern kein Geld haben, ihren Kindern Geschenke zu Weihnachten zu kaufen. Mit eurer Hilfe können nun ein paar Kinder kleine Überraschungen zu Weihnachten bekommen. Die Aktion hat uns wie jedes Jahr sehr viel Spaß gemacht und über die Wochen sind einundzwanzig Kartons zusammengekommen.

Es hat uns riesig gefreut, wie viele Schüler an der Aktion teilgenommen haben, und wir bedanken uns bei allen, die die Aktion mit einer Spende unterstützt haben.

(Sozial AG)

Adventsfeier der fünften Klassen

Am Dienstag der vorletzten Schulwoche fand die traditionelle Adventsfeier der fünften Klassen in der Aula statt. Im Zentrum standen musikalische Beiträge, unter anderem Weihnachtslieder aus Österreich, England und Kanada, bei denen sich die vier Klassen gegenseitig begleiteten. Gelungene Solo- und Kammermusikstücke, humorvolle Gedichtvorträge und ein kurzes Theaterstück rundeten den stimmungsvollen Nachmittag ab. Danach konnten sich die Akteure bei Plätzchen und Punsch stärken.

(Oe)

„Jugend trainiert für Olympia“ – Handball Mädchen

Am 10.12.19 stand die erste und leider auch letzte Runde „Jugend trainiert“ für die Mädels des dbg an. In der Wettkampfklasse II starteten unsere Mädchen in der ersten Partie gegen das Andreae-Gymnasium Herrenberg. Das Spiel befand sich von den ersten Minuten an auf Augenhöhe. Jedoch setzten sich die Mädels aus Herrenberg nach der Halbzeit immer weiter ab. Unsere Mädchen kämpften zwar immer weiter, jedoch reichte es nicht und wir mussten uns mit einem Endstand von 14:17 geschlagen geben. Nach einer langen Pause kam es nun zum entscheidenden Spiel, ob man noch um ein Weiterkommen mitspielt oder wir frühzeitig ausscheiden. Als Gegner stand das Otto-Hahn-Gymnasium Nellingen auf dem Spielfeld. Das Spiel lief nicht wie erhofft und wurde von Anfang an von der Schule aus Nellingen dominiert. Das Tempospiel und die präzisen Abschlüsse der Nellinger Mannschaft machten uns sichtlich zu schaffen und die häufigen technischen Fehler wurden direkt bestraft. Wir hörten nicht auf zu kämpfen, doch die Nellinger Spielklasse setzte sich durch und wir mussten mit einem 10:21 nach Hause fahren. Trotz der zwei Niederlangen können wir stolz auf unsere Mannschaft sein und hoffen, dass nächstes Jahr mehr Erfolge bejubelt werden können.

Stehend: Maren, Anna Lena, Hanna, Merit, Melissa, Suse
Kniend: Annik, Sophia, Lejli, Lisa, Elena

(Niklas Thierauf, Kl. 11)

Siegreich in eigener Halle: dbg-Handballer qualifizieren sich fürs RP-Finale

Am Freitag, den 13.12.2019 stand die erste Runde des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ der Wettkampfklasse II für unsere Jungs der Handball-AG an. Als Erstes mussten wir beim Spiel gegen die Realschule Plochingen beweisen, was wir können. Während der kompletten Partie begegneten wir uns mit der Realschule auf Augenhöhe, beide Teams schenkten sich gegenseitig nichts, so dass wir in der Halbzeit mit einem Tor hinten lagen. Durch eine klare Pausenansprache gelang es den Jungs, die Fehler in

der Abwehr zu korrigieren, sodass die Realschule Plochingen Schwierigkeiten hatte, im Angriff durchzukommen. Zudem konnten wir im Angriff unsere Chancen besser verwerten. Die Partie konnten wir in den letzten Minuten für uns entscheiden und gewannen unser erstes Spiel mit 16:15.

Nach einer kleinen Pause mussten wir uns mit dem Gymnasium Plochingen messen. Schon vor dem Spiel war klar, dass wir dieses Spiel gewinnen müssen, um in die nächste Runde zu kommen. Von Anfang an konnten wir uns gut gegen das Gymnasium Plochingen durchsetzen und gingen sehr schnell in Führung. Die Unstimmigkeiten in der Abwehr und die schlechte Chancenverwertung im Angriff vom ersten Spiel konnten wir deutlich verbessern, sodass wir mit 25:15 gegen das Gymnasium Plochingen gewinnen konnten. Durch die beiden Siege konnten wir die erste Runde des Wettbewerbs gewinnen und uns für das RP-Finale im Februar qualifizieren. Ein Dank gilt dem Nachwuchs der Handball-AG, der uns tatkräftig anfeuerte und zudem Essen und Trinken während der Spiele verkaufte.

v.l.n.r.: Oskar, Tom, Karl, Joschua, Niklas T., Johannes, Niklas M., Raul, Anna Lena

(Anna Lena Drechsler, Kl. 11)

Ausblicke

Schulweihnachtsfeier

Wie in den vergangenen Jahren wird es am letzten Schultag (19.12.2019) in der ersten Stunde eine Weihnachtsfeier für die ganze Schulgemeinschaft geben (Aula). Die Musik-AGs, die Musikkurse der Oberstufe und viele andere bereiten ein abwechslungsreiches Programm vor.

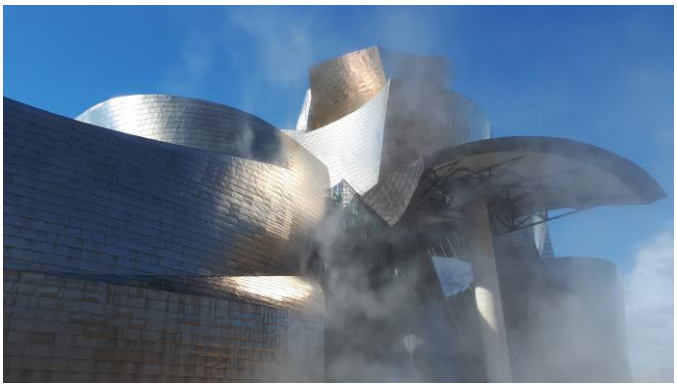
(Oe)

Historisch-politische Tage in Berlin

Das Jahr 2020 beginnt für die zehnten Klassen des dbg traditionsgemäß mit einer historisch-politischen Bildungsreise nach Berlin. Vom 21. bis 24. Januar erwartet die Schülerinnen und Schüler der 10 in der Hauptstadt ein abwechslungsreiches Programm: Politik hautnah heißt es etwa, wenn das Reichstagsgebäude besichtigt wird und nach einem Informationsvortrag über Aufgaben, Arbeitsweise und Zusammensetzung des Parlaments mit einem Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises auch über aktuelle politische Themen diskutiert wird. Auch in die Arbeitsweise verschiedener Ministerien werden die Schüler interessante Einblicke erhalten.
Das sogenannte Lernen an außerschulischen Lernorten nimmt außerdem bei einer Führung durch die Gedenkstätte Hohenschönhausen konkrete Gestalt an, ebenso bei den vor Ort gegebenen Informationen zur Berliner Mauer und zur Geschichte des geteilten Berlins. Auch werden wir uns in die „Berliner Unterwelten“ begeben und erfahren hier Wissenswertes zum Berlin zur Zeit des Kalten Krieges, den Bunkeranlagen und den Notunterkünften im Falle eines Atomkrieges.
Wir freuen uns schon sehr auf eine eindrucksvolle Berlinfahrt.

(Bo)

Spanienaustausch 2020



Vom 25. März bis zum 1. April 2020 nehmen 21 Neuntklässler am Spanienaustausch mit der Schule Artaza Romo in Getxo bei Bilbao im spanischen Baskenland teil. Neben dem Kennenlernen der Schule erwartet sie ein buntes Rahmenprogramm. Auch das Eintauchen ins Familienleben ihrer Austauschschüler ist bisher immer sehr bereichernd gewesen. Die Flüge sind bereits gebucht; nun freuen sich die Schüler darauf, bald mit ihren Austauschschülern Kontakt aufnehmen zu können.

(Hi)

Jahresplan: Schuljahr 2019/20

Der Jahresplan unterliegt einer regelmäßigen Aktualisierung; Sie finden den Terminplan auf unserer Website unter „Aktuelles – Termine“.

Dezember 2019

19.12.2019 1. Std.	Weihnachtsfeier
20.12.2019	unterrichtsfrei
21.12.2019 bis 06.01.2020	Weihnachtsferien

Januar 2020

20.01.2020 3.-5. Std.	Kl. 5/6 Theateraufführung WLB FilHarmonie „Zonka und Schlurch“
21.01.2020 bis 24.01.2020	Kl. 10 Berlinfahrt
21.01.2020	10.30 Uhr Kl. 5/6 Theateraufführung WLB FilHarmonie „Zonka und Schlurch“
23.01.2020	Kl. 11/12 Abgabe Entschuldigungsbücher
24.01.2020	Kl. 11 Seminarkurs „Erinnern“ Exkursion Landesbibliothek (Br, Hü)
30.01.2020	Kl. 11/12 F Exkursion Gedenkstätte Alsace-Moselle plus Strasbourg (Bl, Pä)
31.01.2020	Ausgabe Halbjahresinformation Kl. 5 bis 10 / Zeugnisse Kl. 11/12

Februar 2020

03.02.2020	Beginn zweites Halbjahr
03.02.2020 bis 07.02.2020	Kl. 11 Sport Skilager Winklmoosalm (Al, He)
07.02.2020	Schülersprechtag
08.02.2020	Skiausfahrt Förderverein Mellau/Bregenzer Wald
10.02.2020	„discover industry“-Truck am dbg
12.02.2020	Elternsprechtag
17.02.2020 bis 21.02.2020	Kl. 10 BOGY
17.02.2020	Kl. 9a Bewerbertraining Balluff
18.02.2020	Elternabend Profilwahl Kl. 7 Elternabende Kl. 6, 9, (11), (12)
18.02.2020	Kl. 9b Bewerbertraining Balluff
19.02.2020	Elternabend Kl. 10 zur Oberstufe Elternabende Kl. 5, 8
20.02.2020	Kl. 9c Bewerbertraining Balluff
22.02.2020 bis 01.03.2020	Winterferien

März 2020

03.03.2020 bis 10.03.2020	Kl. 8 Austausch Frankreich: Schüler des dbg in Frankreich (Kr)
04.03.2020	Informationsabend Kl. 4 / neue Kl. 5
05.03.2020	Tag der offenen Tür
10.03.2020	Elternbeiratssitzung
11.03.2020	Kl. 8 VERA D
11.03.2020 und 12.03.2020	Anmeldung neue Kl. 5
12.03.2020	20.00 Uhr Kl. 11 Theaterbesuch WLB/ Filharmonie „Faust I“
13.03.2020	Kl. 8 VERA E
16.03.2020	Kl. 8 VERA M
17.03.2020 und 18.03.2020	Kl. 12 Kommunikationsprüfung/ Musik fachpraktische Prüfung
25.03.2020 bis 01.04.2020	Kl. 9 Austausch Spanien: Schüler des dbg in Spanien (Hi)

25.03.2020 bis 29.03.2020	Kl. 11 REL Klostertage Triefenstein (So)
30.03.2020	19.00 Uhr Kl. 7 Theaterbesuch WLB/ Filharmonie „Cyrano“
31.03.2020	7./8. Std. Kl. 7d Nachbereitung Theaterbesuch

April 2020

01.04.2020	7./8. Std. Kl. 7bc Nachbereitung Theaterbesuch
02.04.2020	7./8. Std. Kl. 7a Nachbereitung Theaterbesuch
03.04.2020	1. Std. Ostergottesdienst
04.04.2020 bis 19.04.2020	Osterferien
22.04.2020	Kl. 12 Abitur Neigungsfach
23.04.2020	Kl. 12 Abitur Spanisch
24.04.2020	Kl. 12 Abitur Englisch
28.04.2020	Kl. 12 Abitur Französisch
30.04.2020	Kl. 12 Abitur Deutsch

Mai 2020

01.05.2020	Tag der Arbeit
04.05.2020 bis 06.05.2020	Musik-AGs Arbeitsphase Ochsenhausen (Bm, Df, Ga, Oe)
05.05.2020	Kl. 12 Abitur Mathematik
06.05.2020	Kl. 12 Wiederbeginn des Unterrichts
12.05.2020	18.00 Uhr Kl. 9/10 Theaterbesuch WLB Esslingen „Anne Frank“
21.05.2020	Christi Himmelfahrt
22.05.2020	unterrichtsfrei
28.05.2020	19.30 Uhr Frühjahrskonzert (Bm, Df, Ga, Oe)
30.05.2020 bis 14.06.2020	Pfingstferien

Juni 2020

16.06.2020 bis 30.06.2020	Kl. 10/11 Austausch USA: amerikanische Schüler am dbg
23.06.2020	19.00 Uhr Theaterbesuch WLB/Filharmonie „Der goldne Topf“
25.06.2020 bis 02.07.2020	Kl. 9 Austausch Spanien: spanische Schüler am dbg (Hi)

Juli 2020

02.07.2020 (und evtl. 03.07.2020)	Kl. 12 mdl. Abitur
11.07.2020	Abi-Ball
21.07.2020 bis 23.07.2020	Projekttage
24.07.2020	Schulfest
26.07.2020 bis 28.07.2020	Kl. 11 PH Exkursion München (Le)
27.07.2020	Sporttag
28.07.2020	Klassentag
29.07.2020	Gottesdienst
30.07.2020 bis 12.09.2020	Sommerferien

Impressum:

Verantwortlich:
OStD Peter Bizer, Schulleiter
Gestaltung:
Jonas Rau

seestraße 40 ■ 70794 filderstadt ■ fon: 07158-98502-0 ■ fax: 07158-98502-29
@-mail: verwaltung@dbg-filderstadt.de ■ homepage: www.dbg-filderstadt.de